



## Vereinigung deutschsprachiger Astrologie-Organisationen (VDA) - Symposium 2018

### Astrologie und Religion - wie ist der Zusammenhang?

3. / 4. März 2018 in Lippstadt

Die Vereinigung deutschsprachiger Astrologie-Organisationen VDA e.V. führt das zweite Astrologische Fachsymposium durch. In diesem Format werden zu einem fachspezifischen Thema der aktuelle Wissensstand mit Referaten und Diskussionen kritisch erörtert. Die Themen sollen übergeordnet für alle astrologischen Richtungen von Bedeutung sein. Die zentralen Inhalte werden veröffentlicht und im Internet verfügbar sein, damit die Astrologie besser als fundiertes Fachgebiet wahrgenommen werden kann, das sich mit aktuellen Fragen zur Astrologie selbst und der Gesellschaft auseinandersetzt. Damit soll ein (kleines) Gegengewicht zu den im Internet weit verbreiteten Inhalten der Trivialastrologie gesetzt werden.

Das Thema "Astrologie und Religionen" ist sehr umfassend und an diesem Symposium können nur einzelne Teilbereiche aufgegriffen werden. Es wird um das Verhältnis des Christentums zur Astrologie gehen, das eine wechselvolle Geschichte aufweist. Aber auch das Verhältnis zum Judentum, dem Islam und ein Abstecher in den Hinduismus (vedische Astrologie) werden thematisiert wie auch die Beziehung von Astrologie zur Spiritualität. Die Auswahl auf die genannten Religionen kommt von der Geschichte der westlichen Astrologie, die im Mittelmeerraum ihren Ursprung hat und durch Völkerwanderungen, Handelsbeziehungen und Eroberungen sich im westlichen Europa ausbreitete, aber auch Einflüsse auf die heutige vedische Astrologie in Indien ausmachbar sind.

Dieses Symposium wird in Zusammenarbeit mit dem Astro-Kongress 2018 Lippstadt (2. - 4. März 2018) durchgeführt. Die Veranstaltungen können zusammen oder je einzeln gebucht werden. Weitere Infos: [Astro-Kongress Lippstadt 2018](#)

Rolf Baltensperger, 1. Vorsitzender der VDA

### Samstag 3. März 2018

von	bis	wer	Thema
13:00	14:00		Stehlunch (inbegriffen)
14:00	14:15	Veranstalter	Begrüßung
14:15	15:00	Gustav-Adolf Schoener Referat	Die „Göttlichkeit der Gestirne“. Astrologie und ihre religiöse und religionsphilosophische Naturdeutung
15:00	15:15		Diskussion z. Referat
15:15	15:20		kurze Pause
15:20	16:05	Rafael Gil Brand Referat	Das Geburtshoroskops im Kontext traditioneller Seelenkunde und Spiritualität
16:05	16:20		Diskussion z. Referat
16:20	16:40	Pause	Pause
16:40	17:40	Plenum / Diskussion	Benötigt die Astrologie ein transzendentes Konzept?
17:40	17:45		kurze Pause
17:45	18:30	Wilfried Schütz Referat	Das Gleichnis vom verlorenen Sohn
18:30	18:45		Diskussion z. Referat
18:45			Ende Tag 1, Abendessen (reserviertes Restaurant)

### Sonntag 4. März 2018

09:00	09:45	Rafael Gil Brand Referat	Karma, Dharma und Spiritualität im Horoskop
09:45	09:55		Diskussion z. Referat
09:55	10:00		kurze Pause
10:00	10:40	Plenum / Diskussion	Astrologie, Spiritualität und Bewusstseinsentwicklung
10:40	11:00	Pause	
11:00	11:45	Klemens Ludwig Referat	Astrologie und Judentum
11:45	11:55		Diskussion z. Referat
11:55	12:00		kurze Pause
12:00	12:40	Plenum / Diskussion	Was kann Astrologie und / oder Religion zur heutigen Gesellschaft beitragen?
12:40	13:00	Veranstalter	Summary u. Verabschiedung
13:00		Ende der Veranstaltung	
13:00	14:00		Stehlunch (inbegriffen)

Programmänderungen Vorbehalten

## Referenten

### Gustav-Adolf Schoener

Gustav-Adolf Schoener lehrt an der Leibniz Universität Hannover zu Themen der Religionsgeschichte Europas, besonders zur Antike und modernen Religionsgeschichte. Er wurde an der Universität Hannover im Fach Philosophie promoviert sowie im Fach Religionswissenschaft habilitiert.

### Rafael Gil Brand

Gil Brand ist in Madrid geboren und zweisprachig aufgewachsen. 1980 fing seine Beschäftigung mit der Astrologie an. Nach zwei Jahren begann er eine Ausbildung zum Astrologen an der «Escuela de Cultura Astrológica» in Madrid. Nach Abschluss der Ausbildung kam er nach Hamburg, studierte dort Psychologie und Religionswissenschaften. Parallel absolvierte er eine Ausbildung zum Gestalttherapeuten. Seit 1986 ist er tätig als astrologischer Berater und Kursleiter, ab 1991 auch als Psychologe und Therapeut mit eigener Praxis in Hamburg, seit 2010 in Weener/ Ostfriesland.

Gil Brand ist «Geprüfter Astrologe» des DAV und «Geprüfter Vedischer Astrologe mit Lehrberechtigung»

nach dem EVVA, sowie Zweiter Vorsitzender des Deutschen Astrologen-Verbandes (DAV). Er betreibt das DAV-Ausbildungszentrum Rheiderland als Schule für vedische und hermetische Astrologie. Bekannte Veröffentlichungen: «Lehrbuch der klassischen Astrologie» (2000) und «Himmlische Matrix. Die Bedeutung der Würden für die Astrologie» (2014).

### Wilfried Schütz

Geboren 1944. Diplom Ingenieur (Feinwerktechnik) und langjährige Tätigkeit in der Elektronik-Industrie. Danach Studium der Medizin (2. Staatsexamen). Ab 1985 Astrologe mit eigener Beratungspraxis, seit 1989 Ausbildung von Psychologischen Astrologen in Zusammenarbeit mit Hermann Meyer (IPA München). Verfasser zahlreicher Artikel in Fachzeitschriften, Co-Autor von "Psychosomatik und Astrologie" (zusammen mit Hermann Meyer). Derzeitiger Arbeitsschwerpunkt ist die Entwicklung eines eigenen Systems der spirituellen Astrologie.

### Klemens Ludwig

Klemens Ludwig (1956), ist freier Journalist und astrologischer Berater in Tübingen. Als Buchautor wurde er bekannt durch seine Veröffentlichungen über ethnische Konflikte vor allem in Asien und Europa. Er ist Träger des Journalistenpreises des Deutschen Astrologenverbandes und geprüfter Astrologe (DAV); zurzeit ist er erster Vorsitzender des DAV.

## Moderation

### Wolfgang Steven

Nach einer Ausbildung zum Pharmazeuten und Dipl. Betriebswirt arbeitete er viele Jahre in einem weltweit tätigen Pharma-Unternehmen in leitender Stellung. Später absolvierte er die Ausbildung zum geprüften Astrologen DAV und arbeitet jetzt als Berater und Coach.

## Referate und Diskussionen

### **Die „Göttlichkeit der Gestirne“. Astrologie und ihre religiöse und religionsphilosophische Naturdeutung** *Gustav-Adolf Schoener*

Wenn sich moderne Astrologie gegen Kritik erwehren muss, so wird von astrologischer Seite meistens auf die Erfahrung verwiesen, die den Zusammenhang von Kosmos und Mensch in der deutenden Praxis hinreichend belege. Wie aber lässt sich der Zusammenhang von Kosmos und Mensch erklären? Wie funktioniert dieser Zusammenhang? Von ihren Anfängen an ist die Entsprechung von Kosmos und Mensch in unterschiedliche Formen religiöser und religionsphilosophischer Natur- und Weltdeutungen eingebettet und so auch begründet worden. Diesen religiösen Begründungen soll im Vortrag nachgegangen werden, wobei Beispiele besonders aus den Anfänge und der Moderne (einschließlich christlicher Rezeptionen) in den Blick kommen sollen.

### **Das Geburtshoroskops im Kontext traditioneller Seelenkunde und Spiritualität**

*Rafael Gil Brand*

Astrologie ist ursprünglich immer eingebettet gewesen in eine Dreiheit von Kosmogonie, Theologie und Anthropologie. Sie hat in diesem Kontext ihre Berechtigung und ihre erklärende wie auch lebenspraktische Funktion. Maßgebliche Referenzsysteme sind im Osten die vedische und buddhistische Weisheit, im Westen der (Neo-)Platonismus, der Hermetismus sowie ihre jüdischen und christlichen Ausprägungen. In diesem Referat möchte ich aufzeigen, welchen Stellenwert die Astrologie innerhalb dieser "kosmotheandrischen Vision" (R. Panikkar) einnimmt, und welche Aussagemöglichkeiten und -grenzen sich daraus ableiten, gerade in Hinblick auf die spirituelle Ausrichtung und Orientierung eines Menschen.

### **Diskussion: Benötigt die Astrologie einen transzendentes Konzept?**

*Moderation: Wolfgang Steven*

Wie kann sich die Astrologie in der heutigen aufgeklärten Welt behaupten? Verlangt die Astrologie nach einem magischen Weltbild? Benötigt es ein esoterisches Konzept? Ist das Konzept der Inkarnation in der Astrologie vorausgesetzt? Eine Astrologie für alle Religionen?

### **Das Gleichnis vom verlorenen Sohn**

*Wilfried Schütz*

Mit Hilfe dieses Themas kann sehr gut der Weg des Menschen beschrieben werden, der sowohl der christlichen Religion aber auch anderen Religionen, wie z.B. der ägyptischen, jüdischen oder der Mithras-Religion zu Grunde liegt. Bestens lässt sich die astrologische Symbolik an diesem Weg zeigen und mit ihm verbinden.

### **Karma, Dharma und Spiritualität im Horoskop.**

*Rafael Gil Brand*

Die vedische Astrologie begreift das Horoskop in erster Linie als ein Abbildung jener karmischen bzw. schicksalhaften Einprägungen, die das Leben eines Menschen konditionieren werden. Dem gegenüber steht ergänzend der Begriff des Dharma, des Gebotes und der moralisch-ethischen Aufforderung, die dem Menschen und dem Individuum aus ihrem Hineingestelltsein in die Welt erwachsen. Und schließlich sind beide Begriffe unauflöslich verbunden mit dem Streben des Menschen nach Erlösung oder nach Seligkeit. In diesem Referat möchte ich aufzeigen, welche Aussagen das Horoskop nicht nur zum Karma, sondern auch zu dem spirituellen Potential eines Menschen macht, und wo die Grenzen astrologischer Determination transzendiert werden.

### **Diskussion: Astrologie, Spiritualität und Bewusstseinsentwicklung**

*Moderation: Wolfgang Steven*

Benötigt Spiritualität eine Religion oder kann uns die Astrologie genügend unterstützen? Bewusstseinsstufen (Bsp. archaisch - magisch - mythisch - rational - integral), Astrologie und Religion: Was gibt es für Zusammenhänge und Wechselwirkungen?

### **Astrologie und Judentum**

*Klemens Ludwig*

Man könnte auch sagen "Astrologie im Judentum". Mit Bildern will ich die Ambivalenz aufzeigen, dass es zwar etliche Stellen im Alten Testament gibt, die vor der Astrologie warnen, sie aber dennoch immer präsent war, bis hin zu eindrucksvollen Tierkreisdarstellungen in Synagogen.

### **Diskussion: Was kann Astrologie und / oder Religion zur heutigen Gesellschaft beitragen?**

*Moderation: Wolfgang Steven*

Die Kirchen leeren sich in der westlichen Welt und zugleich nehmen persönliche oder spirituelle Krisen (psychische Krankheiten, Burnout etc.) zu. Im modernen Managementausbildungen werden die Teilnehmer angehalten, sich mit der eigenen Spiritualität zu beschäftigen. Was kann Astrologie und Religion dazu beitragen? Ist "Die Rückkehr der Astrologie als Religion" (Titel Radiosendung SRF anfangs 2012) eine Option?



## Organisatorisches

### Abendessen Samstag 3. März 2018

Wir reservieren im Restaurant vom Hotel Jonathan Plätze für ein gemeinsames Abendessen am Samstag, damit wir uns weiter austauschen können. Bitte bei Interesse mit der Anmeldung angeben, wer dabei sein möchte; Anmeldeschluss dazu ist der 10. Februar 2018.

### Tonaufzeichnungen

Die Referate und die Diskussionen werden mit Audioaufzeichnung festgehalten und können in schriftliche Form gebracht werden. Beides wird später durch die VDA e.V. öffentlich verfügbar gemacht. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass auch ihre Diskussionsbeiträge veröffentlicht werden.

### Veranstaltungsort

Hotel Jonathan, Parkstr. 13, 59556 Lippstadt- Bad Waldliesborn

Tel: +49 2941 8880

Web: [www.hotel-jonathan.de](http://www.hotel-jonathan.de)

ail: [info@hotel-jonathan.de](mailto:info@hotel-jonathan.de)

### Unterkunft

Wir empfehlen das Hotel Jonathan. Melden Sie sich rechtzeitig an. Es stehen nur eine begrenzte Anzahl Zimmer zur Verfügung.

Einzelzimmer incl. Frühstück 58.- Euro pro Nacht

Doppelzimmer incl. Frühstück 79.- Euro pro Nacht

### Kosten

Die Teilnehmergebühr beträgt 140 € und muss im Voraus überwiesen werden. Aus organisatorischen Gründen (beschränkte Platzzahl) wird es keine Tageskasse geben. Es gibt keinen Frühbucherrabatt und auch keine Ermässigung bei Mitgliedschaft in einer astrologischen Vereinigung.

In der Gebühr inbegriffen sind die Getränke (Softdrinks) während dem Symposium und über Mittag am Sa und So ein Stehlunch.

Stornobedingungen: bis 3 Wochen vor dem Symposium wird eine Gebühr von 25 € erhoben, danach ist der volle Betrag zu zahlen.

### Anmeldung

Die Anmeldung alleine für das VDA Symposium erfolgt direkt beim VDA. Bei zusätzlicher Teilnahme am Astro Kongress 2018 erfolgt die gesamte Anmeldung über den Astro Kongress 2018:

<http://www.lummer.de/astrologie-kongress-lippstadt-anmeldung>

Anmeldungen beim VDA können nur via E-Mail oder Brief angenommen werden. Die Platzzahl ist beschränkt und die Anmeldung gilt erst, wenn der Betrag überwiesen wurde. Die Bezahlung wird bestätigt.

Anmeldeschluss: 10. Februar 2018

Bitte angeben, ob am Nachtessen (Reservation, Kosten nicht inbegriffen) teilgenommen wird.

Kontakt zur Anmeldung:

E-Mail: [vda@kosmologie.ch](mailto:vda@kosmologie.ch) (Rolf Baltensperger)

Brief: Rolf Baltensperger, J.C. Heer-Str. 11, CH 8406 Winterthur



Konto für Vorauskasse der Teilnehmergebühr von 140.- €:

Zahlung an: Rolf Baltensperger, 8406 Winterthur  
Betreff: VDA Symposium 2018  
Institut: Postfinance  
IBAN: CH53 0900 0000 8404 3153 9  
BIC: POFICHBEXXX

Bei Zahlungen von ausserhalb der Schweiz unbedingt SEPA-Zahlungen verwenden, damit keine Gebühren anfallen. Ist vom eintreffenden Betrag eine Gebühr belastet worden, muss diese spätestens am Symposium nachbezahlt werden.

### Kontakt

Für Fragen zum Symposium können Sie sich direkt an den Veranstalter (VDA / Rolf Baltensperger) wenden:

E-Mail: [vda@kosmologie.ch](mailto:vda@kosmologie.ch)  
Brief: Rolf Baltensperger, J.C. Heer-Str. 11, CH-8406 Winterthur  
Webseite: [www.astrologieverband.org](http://www.astrologieverband.org)